

Sebastian Marburger läuft Bestzeit am Berg

Sommer-Cup des Skibezirks Rothaar: Riesige Resonanz auf Skiroller-Wettkampf in Wunderthausen

Von Lars-Peter Dickel

Wunderthausen. Mit 117 Anmeldungen und 107 Läufern in der Wertung ist der Skiroller-Berglauf des Ski-Klubs Wunderthausen am Sonntag überdurchschnittlich gut angenommen worden. „Üblicherweise haben wir bei diesen Veranstaltungen eher um die 70 Läuferinnen und Läufer“, freute sich der Ski-Klub-Vorsitzende Dirk Weber über die hervorragende Resonanz.

Die jüngsten Starterin, Christine Joenke vom SC Rückershausen, ist erst sechs Jahre jung. Als ältester Teilnehmer ging der 36-jährige Johannes Hollenstein aus Diedenshausen - außer Konkurrenz - ins Rennen. Schnellste Läufer über 3,6 Kilometer waren bei den Damen

„Mit solchen Wettkämpfen können wir noch stärker im Ort präsent sein.“

Stefan Küpper, 2. Vorsitzender des Ski-Klubs Wunderthausen

Melina Schöttes (SC Oberhundem) mit einer Zeit von 15:19,5 Minuten und bei den Herren Sebastian Marburger vom gastgebenden SK Wunderthausen mit 12:50,3 Minuten.

Der Wettkampf richtete sich vor allem an den Nachwuchs. Er ist der vierte Teil der Sommer-Cup-Serie des Skibezirks Rothaar. Stark vertreten waren neben den Langläufern und Kombiniern auch die Biathleten. Allen gemeinsam ist der Wunsch, vor der Wintersaison den Trainingsstand und die persönliche Leistung prüfen und verbessern zu wollen - in diesem Fall in Klassischer Technik.

Anspruchsvolle Strecke

Mit der anspruchsvollen Strecke in Wunderthausen war dies kein Problem. Zwar richtete der Ski-Klub erstmalig ein Bergrennen in der Serie aus, konnte dabei aber auf seine Erfahrungen mit dem mehrfach bereits ausgerichteten Rollerrennen auf einem Rundkurs im Dorf zurückgreifen. Außerdem verfügt die Wunderthäuser über eine für Berg-



Karolin Joenke vom SC Rückershausen wurde Zweite in der Altersklasse Schülerinnen 10.

FOTO: LARS-PETER DICKEL

Wettkampf-Serie besteht aus sechs Veranstaltungen

■ Die **Serie des Skibezirks Rothaar** um den Sommercup besteht aus sechs Wettkämpfen. Der Berglauf in Wunderthausen war der vierte Teil.

■ **Das Restprogramm** besteht aus dem Skiroller-Sprint beim VfL Bad Berleburg am 26. Oktober und dem Herbstwaldlauf des SC Rückershausen am 2. November.

läufe sehr gut geeignete asphaltierte Strecke, die nur gut 150 Meter über eine halbseitig gesperrte Landstraße führt, und dann aus dem Dorf hinauf bis zur Skihütte an der Pastorenwiese verläuft. Die 3,6 Kilometer wurden für die jüngeren Altersklassen noch in eine 700-Meter- und eine 1600-Meter-Strecke unterteilt.

„Im Sommer haben wir ganz andere Möglichkeiten. Im Winter sind wir an die immer gleichen Strecken gebunden. Mit solchen Wettkämpfen können wir noch stärker im Ort präsent sein. Das gibt den Menschen die Möglichkeit an der Strecke mitzufiebern“, erläutert Stefan Küpper, 2. Vorsitzender des SK

Wunderthausen, die Vorteile des Sommercups für den Wintersportverein.

i Ergebnisse vom Berglauf, siehe unten rechts. Sämtliche Platzierungen und Zeiten sind nachzulesen auf der Homepage: www.ski-klub-wunderthausen.de.